

SilverCrest: Rekordfördermenge für das 1. Quartal 2015 465.391 oz Silber & 13.255 oz Gold

13.04.2015 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, BC - 13. April 2015 - [Silvercrest Mines Inc.](#) (SilverCrest oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass in der unternehmenseigenen Mine Santa Elena im mexikanischen Bundesstaat Sonora im 1. Quartal 2015 bei Silber und Gold Rekordfördermengen erzielt wurden. Die Rekordfördermenge von 1.349.527 Unzen Silberäquivalent (Ag-Äqu.) im 1. Quartal 2015 entspricht den am 15. Januar 2015 vom Unternehmen angekündigten Budgetprognosen und Produktionszielvorgaben. Weitere Informationen einschließlich Fotomaterial und Videos zur unternehmenseigenen Mine Santa Elena finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.silvercrestmines.com.

Vergleich der Produktionszahlen 1. Quartal 2015 - 1. Quartal 2014

- Rekord bei der Silberproduktion: 465.391 Unzen - Plus von 131 %
- Rekord bei der Goldproduktion: 13.255 Unzen - Plus von 76 %
- Rekord bei der Ag-Äqu.(3)-Produktion: 1.349.527 Unzen - Plus von 92 % (1.196.842 Unzen verkaufte Ag-Äqu.(3))
- Der Mühlenumsatz betrug im Schnitt 3.015 Tonnen pro Tag (t/d) und lag damit im Bereich der Nennkapazität von 3.000 t/d.
- Der Silber- und Goldgewinnungsgrad(2) betrug jeweils durchschnittlich 60 % bzw. 91 %.
- Der Bestand an Barren per Ende des 1. Quartals 2015 setzte sich aus 82.445 Unzen Silber und 2.524 Unzen Gold zusammen.

Chief Operating Officer N. Eric Fier erklärte: Wir freuen uns sehr über den starken Jahresstart 2015 im Förderbetrieb Santa Elena. Die Rekordfördermenge von 1.349.527 Unzen Ag-Äqu.(3) entspricht einem Förderplus von 92 % gegenüber dem 1. Quartal 2014 und einer Steigerung um 35 % gegenüber dem 4. Quartal 2014. Seit Jahresbeginn konnten im Rahmen der Förderaktivitäten in den unterirdischen Strossen enorme Verbesserungen erzielt und das Risiko des untertägigen Bergbaubetriebs deutlich gesenkt werden. Die Silbergewinnungsgrade im Verarbeitungsbetrieb lagen im Laufe des 1. Quartals 2015 noch unter den Erwartungen, aber aufgrund einer Reihe von Verbesserungsmaßnahmen werden wir unsere Zielausbeute von 70 % im Jahr 2015 erreichen. Wir setzen unsere Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Verarbeitung fort, um hier Effizienzsteigerungen in sämtlichen betrieblichen Bereichen zu erzielen. Die heutige Bekanntgabe ist der erste Schritt in Richtung des geplanten Förderziels von 4,0 bis 4,4 Millionen Unzen Ag-Äqu.(3) für das Jahr 2015. SilverCrest setzt weiterhin auf eine strenge Kostenkontrolle, um auch auf dem aktuellen Metallpreisniveau einen positiven Cashflow zu erwirtschaften.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/21557/2015-04-13 SVL NR - Q1 2015 Production Final_DEPrcom.001.png

(1) Die Silber- und Goldfördermenge im 1. Quartal 2014 stammte aus der Haufenlaugung, die ab dem 2. Quartal 2014 kontinuierlich außer Betrieb genommen wurde.

(2) Geschätzte Ausbeute für das 1. Quartal 2015 und das 4. Quartal 2014 laut Bericht, auf Basis des berechneten Erzgehalts.

(3) Das Silberäquivalent-(Ag-Äqu.)-Verhältnis im 1. Quartal 2015 lag bei 66,7 und errechnete sich aus einem Metallpreis von 1.200 \$/Unze für Gold und 18 \$/Unze für Silber. Um eine Konsistenz mit Vergleichsperioden herzustellen, wurde das im Jahr 2014 gemeldete Silberäquivalent-Verhältnis von 60:1 auf 66,7:1 geändert.

Im 1. Quartal 2015 wurde im Mühlenbetrieb eine Rekordmenge von 271.392 Tonne verarbeitet, das sind im Schnitt 3.015 Tonnen täglich. In der Anlage wurde zu 48 % frisches Erz mit einem höheren Erzgehalt (Mischung von Erz aus ober- und untertägigem Abbau) und zu 52 % Erz aus der Haufenlaugung (Laugungserz) verarbeitet. Der im 1. Quartal 2015 durchschnittlich verarbeitete Mischergzgehalt des frischen

Erzes betrug 124,78 Gramm pro Tonne (g/t) Silber und 2,55 g/t Gold, der Erzgehalt des Laugungserzes betrug 54,80 g/t Silber und 0,85 g/t Gold.

Der Tagebaubetrieb bei Santa Elena soll aufgrund der erschöpften Reserven im 2. Quartal 2015 endgültig geschlossen werden. Nach Schließung des Tagebaubetriebs wird sich das Aufschlagsmaterial für die Verarbeitungsanlage voraussichtlich aus 50 % untertägigem Erz und 50 % Laugungserz (pad ore) zusammensetzen.

Der Gewinnungsgrad von verarbeitetem Erz betrug im 1. Quartal 2015 bei Gold durchschnittlich 91 % (Ziel: 92 %) und bei Silber 60 % (Ziel: 70 %). Aus betrieblicher Sicht konzentriert man sich derzeit in erster Linie auf die Verbesserung der Silberausbeute und auf die Steigerung der Produktion aus den unterirdischen Strossen. Im 1. Quartal 2015 wurden pro Tag im Schnitt 1.080 Tonnen aus dem untertägigen Betrieb gefördert. Im April werden im Zuge der weiteren Erschließung und Strossenproduktion rund 1.400 Tonnen aus mehreren Strossen gefördert.

Veröffentlichung des Geschäftsergebnisses für das 1. Quartal 2015 und Telekonferenz

SilverCrest Mines wird am Mittwoch, den 13. Mai 2015 nach Marktschluss das nicht testierte Betriebsergebnis für das 1. Quartal sowie die MD&A veröffentlichen. Am Donnerstag, den 14. Mai 2015 findet um 10:00 Uhr PDT (13:00 Uhr EDT) eine Telekonferenz statt, in der diese Ergebnisse erörtert werden.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng. und Chief Operating Officer von Silvercrest Mines Inc., hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument (NI 43-101) Standards of Disclosure for Mineral Projects diese Pressemeldung geprüft und ihren Inhalt genehmigt.

[Silvercrest Mines Inc.](#) (NYSE MKT: SVLC, TSX: SVL) ist ein kanadischer Edelmetallproduzent mit Firmensitz in Vancouver (British Columbia). SilverCrests Vorzeigeprojekt ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena, die sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora befindet. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Silber und Gold und verfügt laut aktueller Schätzung über ausreichende Reserven für eine Lebensdauer von acht Jahren. Die betrieblichen Baraufwendungen belaufen sich auf durchschnittlich 12 \$ pro Unze Silberäquivalent (64,5:1 Ag:Au auf Basis der verkauften Unzen). SilverCrest geht davon aus, dass bei einer Verarbeitungskapazität von 3.000 Tonnen pro Tag im Mühlenbetrieb der Mine Santa Elena durchschnittlich 1,6 Millionen Unzen Silber und 33.800 Unzen Gold pro Jahr über die Lebensdauer der aktuellen Reserven gefördert werden können. Im Zuge der Exploration werden laufend neue Vorkommen bei Santa Elena entdeckt, durch welche die Definition einer großen Polymetallagerstätte im Konzessionsgebiet La Joya im mexikanischen Bundesstaat Durango rascher erfolgen konnte.

Ansprechpartner:

Fred Cooper
Tel: (604) 694-1730 DW 108, Tel: 1-866-691-1730 (gebührenfrei)
Fax: (604) 694-1761
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

TSX: SVL, NYSE MKT: SVLC

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Dazu zählen unter anderem auch Aussagen zu folgenden Themen: wirtschaftliche Machbarkeit eines Projekts; strategische Pläne und Erwartungen im Hinblick auf die Entwicklung der unternehmenseigenen Betriebe und Projekte; Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen; die zukünftige Gold- und Silberproduktion in den entsprechenden Zeiträumen; erwartete Erzgehalte und Mengen der Metall- bzw. Mineralförderung; erwartete Gewinnungsgrade bei der Verarbeitung; erwartete Betriebskosten und Abgänge von Barmittel; Lebensdauer der Mine sowie Metall- und Mineralpreise.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die unter

anderem auf den folgenden Schätzungen und Annahmen basieren: Verfügbarkeit und Kontinuität von Metallvorkommen in den Projektgebieten des Unternehmens; Produktionskosten und Produktivität des Bergbaubetriebs Santa Elena; Verfügbarkeit und Kosten von Bergbauausrüstung und geschulten Arbeitskräften; Genauigkeit der Berechnungen und Annahmen bei der Schätzung von Reserven und Ressourcen; ein ungestörter und nicht durch unübliche geologisch oder technisch bedingte Probleme oder Verzögerungen unterbrochener Betrieb; und Möglichkeit der Entwicklung und Finanzierung von Projekten.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken im Zusammenhang mit Preisschwankungen bei den Konsumprodukten; Risiken in Zusammenhang mit Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Finanzierung der Exploration und Erschließung in den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen, da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen unter den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalte der Mineralreserven im Zuge der Förderung in den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; und Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen.

Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht ohne Vorbehalte auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren bzw. zu korrigieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/53750--SilverCrest--Rekordfoerdermenge-fuer-das-1.-Quartal-2015-465.391-oz-Silber-und-13.255-oz-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).